

Aus dem Inhalt

1. Rechnungsabschluss 2003, Seite 2
2. Voranschlag 2004, Seite 3
3. Neue Homepage - www.hochneukirchen-gschaidt.at, Seite 4
4. Bundespräsidentenwahl am 25. April, Seite 5
5. Neues vom Dorferneuerungsverein Gschaidt, Seite 5
6. Familiennachmittag im NÖ Landesmuseum, Seite 5
7. Einsatz des Röntgenzuges, Seite 6
8. Neue Augenärztin in Friedberg, Seite 6
9. 1 Jahr Klimabündnisschwerpunkt - Positives Resümee für die Aktivitäten in der Region, Seite 6
10. Getrennte Kunststoffsammlung im Gelben Sack wie bisher!, Seite 7
11. Rückblick Gesundheitstag, Seite 7
12. Sichere Verwahrung von Hunden, Seite 8
13. Aus der Gemeindebücherei, Seite 8
14. Aus dem Gemeinderat, Seite 8
15. Sprechtag, Seite 10
16. Kurz&bündig, Seite 11



1. Rechnungsabschluss 2003

Wie in den Vorjahren möchten wir auch heuer wieder im ersten Boten der Gemeinde einen Überblick über die finanzielle Gebarung der Gemeinde im abgelaufenen Jahr vermitteln und einen Ausblick auf die Vorhaben und den Haushaltsvoranschlag des heurigen Jahres geben.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung am 26. März 2004 beschlossen; der Beschluss des Voranschlages für das heurige

Jahr erfolgte bereits am 5. Dezember 2003. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Nachstehend einige Vergleichszahlen mit den Vorjahren; für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen dazu wie immer Kassenverwalter Sekr. Schaubauer im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Einnahmen	€	2.527.739,76
Ausgaben	€	2.416.275,32
Überschuss	€	111.464,44

Einige Vergleichszahlen mit den Vorjahren:

Einnahmen	2003	2002	2001
Grundsteuer A (landw. Betriebe)	5.600,-	5.600,-	5.500,-
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	73.100,-	62.900,-	57.000,-
Kommunalsteuer	33.800,-	27.500,-	29.400,-
Ertragsanteile des Bundes	936.000,-	942.700,-	961.200,-
Strukturhilfe des Landes	156.800,-	135.600,-	154.400,-
Finanzzuschuss des Bundes	113.900,-	102.000,-	104.200,-

Die Summe der Steuereinnahmen betrug € 1.067.100,- (2002: € 1.049.000,-, 2001: € 1.036.900,-)

Ausgaben	2003	2002	2001
Volksschule gesamt	35.100,-	40.300,-	29.400,-
Hauptschule gesamt	134.300,-	107.600,-	97.900,-
Kindergärten	93.200,-	83.300,-	80.600,-
Krankenanstaltenfonds	181.600,-	172.400,-	165.500,-
Winterdienst	34.400,-	28.400,-	22.700,-
Wasserversorgung	114.400,-	139.700,-	90.700,-
Abfallentsorgung	48.100,-	43.000,-	53.900,-
Nettoschuldendienst	223.500,-	86.200,-	155.400,-

Der Anteil des Personalaufwandes (insgesamt € 315.200,-) betrug, gemessen an den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 13,0% (2002: 15,3%, 2001: 13,9%).

Der **Schuldenstand** betrug am Jahresende € **4.866.800,-**. Vom Gesamtschuldenstand entfallen € 4.345.000,- auf Schulden für Miethäuser, Wasserleitungen und Kanal, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt ist und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z.B. Straßenbau,

Amtsgebäude, Bauhof, Sportanlage) betragen derzeit € 521.900,- und sind seit Jahren rückläufig. Nur diese Schulden belasten die Gemeinde wirklich und sagen etwas über den Verschuldungsgrad der Gemeinde aus.

AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

Dieser umfasste im Vorjahr 8 Vorhaben; davon ein kurzer Auszug:

■ Kleinlöschfahrzeug FF Gscheidt

Zu den Anschaffungskosten eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Gschaidt, die insgesamt rund € 75.000,- ausmachten, leistete die Gemeinde einen Beitrag von € 23.000,-.

■ Generalsanierung Volksschule

Die Abwicklung dieses Vorhabens erfolgt über Leasing. Im Vorjahr wurde ein Eigenmittelanteil von € 119.400,- in die Finanzierung eingebracht. Für die Betriebsausstattung - Direktions- und Konferenzzimmer Einrichtung, diverse Schränke und Möbel - wurden € 47.600,- ausgegeben.



Die neue Zentralgarderobe im Zubau der Volksschule

■ Straßen- und Wegebau

Die Ausgaben für den Ausbau des Güterweges Geyer/Wieser und der Hofzufahrt Gamperl, Ulrichsdorf, und die Errichtung eines Gehsteiges an der Landesstraße in Kirchschiagl beim "Zeiler" betragen € 48.500,-. Beim Ausbau des Güterweges und der Hofzufahrt wurden die Erdarbeiten und Beschotterung durchgeführt; für heuer ist die Asphaltierung vorgesehen.

Die Aufwendungen für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Gschaidt machten € 40.800,- aus. Mit diesen Baukosten wurden die Aufgrabungen und die Herstellung der Stützmauern finanziert.

Beträchtliche Ausgaben verursachten im Vorjahr die Erhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Güterwegen. Für die Asphaltdeckensanierung im We-

ge des Spritzverfahrens und für die Erneuerung der Asphaltdecke des restlichen Teilstückes der Gemeindestraße Harmannsdorf wurden insgesamt € 157.400,- aufgewendet, wovon rund 2/3 die Gemeinde zu tragen hatte und der Rest durch Landesförderung abgedeckt wurde.

■ Ausbau der Wasserversorgungsanlagen

Das umfangreichste Bauvorhaben stellte 2003 der Ausbau der Wasserversorgungsanlage Hochneukirchen und der Anschluss der Ortschaft Harmannsdorf an das Versorgungsnetz Hochneukirchen dar. Die Errichtung der Pumpstation in Kirchschiagl, der Bau der Drucksteigerungsanlage und die Fertigstellung des restlichen Leitungsstückes bis zum Hochbehälter in Hochneukirchen verursachten Kosten von € 243.000,- (die Rohre zwischen Kirchschiagl und Hochneukirchen waren ja schon im Jahr 2000 mit dem Kanal mitverlegt worden). Für die Verlegung der Transportleitung von Hochneukirchen nach Harmannsdorf und die provisorische Verbindung der Genossenschafts- bzw. Gemeinschaftswasserleitungen im Ort Harmannsdorf selbst waren Ausgaben von € 130.000,- erforderlich.

Die Gesamtausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 1.206.900,-.

Alle Beträge auf € 100,- gerundet.

2. Voranschlag 2004

Der Voranschlag für das heurige Jahr wurde im Dezember 2003 im Gemeinderat beschlossen und konnte wieder ausgeglichen erstellt werden. Er sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 2.107.200,- vor; im außerordentlichen Haushalt sind € 1.531.300,- veranschlagt.

■ Straßen- und Wegebau

Zusätzlich zur Asphaltierung des GW Geyer/Wieser und der Hzf. Gamperl in Ulrichsdorf ist heuer der Ausbau des Wiesenweges in Hochneukirchen geplant. Für die Neugestaltung des Dorf- und Kirchenplatzes in Gschaidt sind € 92.000,- vorgesehen. Für den weiteren Ausbau der Straßenbeleuchtung wurden € 15.000,- berücksichtigt.

■ Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 03

Im heurigen Jahr geht es mit dem Ausbau der ABA weiter; wir haben Sie darüber schon informiert. Die heurigen Baukosten wurden mit € 720.000,- veranschlagt. Wie schon berichtet, sind heuer die Errichtung der Ortsnetze Offenegg und Züggen sowie die Verbindungsleitungen zur Kläranlage Maltern vorgesehen und im Jahr darauf das Ortsnetz Harmannsdorf. Die Verbindungsleitungen Offenegg - Maltern und Harmannsdorf - Züggen werden wieder im kostensparenden Pflugverlegungsverfahren hergestellt.

■ Wasserversorgungsanlage Harmannsdorf

Der Ausbau des Ortsnetzes und die Herstellung eines 100 m³ Hochbehälters ist zwar im Voranschlag enthalten, wird aber erst im nächsten Jahr im Zuge des Kanalprojektes ausgeführt.

■ Wohnungen in Gschaidt

Der Einbau von drei Wohnungen im Ober- und Dachgeschoß des Kindergartengebäudes in Gschaidt ist mit € 250.000,- veranschlagt.

Die außerordentlichen Vorhaben werden zum Großteil durch Darlehensaufnahmen finanziert, deren Rückzahlung durch Gebühren (Wasser, Kanal) bzw. Mieten (Wohnungen in Gschaidt) sichergestellt ist. Der Anteil der Eigenmittel der Gemeinde an den Einnahmen des ao. Haushaltes beträgt € 99.100,-; an Beiträgen des Landes für die verschiedenen Vorhaben werden € 276.500,- erwartet.

3. Neue Homepage - www.hochneukirchen-gschaidt.at

Seit Anfang Jänner des heurigen Jahres ist unsere Gemeinde mit einer sehr informativen Seite im Internet vertreten. Bis zu diesem Zeitpunkt waren über Hochneukirchen-Gschaidt im Internet in erster Linie touristische Informationen im Rahmen des Tourismusinformationssystems TIScover zu finden.

Unsere Gemeinde bedient sich bei dem neuen Webauftritt der Plattform **RiS-Kommunal**, über die hunderte Gemeinden in ganz Österreich sich im Internet präsentieren. Diese Einbettung in eine bereits vorhandene Plattform hat den Vorteil, dass nicht eine eigene Homepage "erfunden" und erstellt werden muss, sondern ein gängiges Produkt, das sich am Markt schon bewährt hat, auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und mit unseren Daten befüllt wird. Der Nachteil bei einer derartigen Plattform, die für viele

Anwender (Betreiber der Homepage) passen soll liegt darin, dass der Anwender in seiner Gestaltungsmöglichkeit eingeschränkt ist. Dieser Nachteil wurde aber in Kauf genommen, da als Pluspunkt auch die unkomplizierte und komfortable Datenwartung durch das Personal des Gemeindeamtes gegeben ist.

Der überwiegende Teil der 15 Gemeinden der Gemeinsamen Region Bucklige Welt beteiligt sich an diesem Projekt, wobei wir als dritte aller Regionsgemeinden unseren Internetauftritt vervollständigt haben. Das Projekt wurde zur leader+ Förderung eingereicht, sodass uns auch die Kosten günstig zu stehen kommen.

Wir laden Sie ein, die Internetseite zu besuchen.

Sie erhalten Informationen über alle Lebensbereiche, die Sie als GemeindegängerIn berühren, so z.B. über Förderungen der Gemeinde, Wahlergebnisse, Wasseruntersuchungsbefunde der Gemeindegewässerleitungen, Veranstaltungen bis zum Jahresende und vieles andere mehr. Aktuelle Neuigkeiten werden unter "News" hineingestellt - die Bürger sind somit immer am laufenden, was in der Gemeinde so allenthalben vor sich geht. Es besteht z.B. auch die Möglichkeit, kostenlos Privatanzeigen aufzugeben. Die einzelnen Menüpunkte werden im Laufe der Zeit mit weiteren Informationen befüllt werden, schließlich ist eine Internetpräsentation nicht etwas Statisches sondern etwas Lebendiges.



Die Willkommenseite unserer Homepage

Das Internet wird sich in Zukunft zunehmend zu einem wesentlichen Bestandteil der Verwaltung entwickeln, über den die Bürger und die Behörden miteinander kommunizieren mit dem Vorteil, dass rund um die Uhr Anfragen und Anträge eingebracht werden können und man nicht an Öffnungszeiten eines Amtes gebunden ist. Seitens der Bundesregierung wurden

dafür kürzlich ja die Voraussetzungen mit der Erlassung des e-Government-Gesetzes geschaffen. Die von uns gewählte Internetplattform RIS-Kommunal ist für diese zukünftigen Anforderungen jedenfalls bestens geeignet.

Besuchen Sie uns im Web: Wir laden Sie ein, uns auch Verbesserungswünsche und Anregungen mitzuteilen; wir sind offen für jede positive Kritik.

4. Bundespräsidentenwahl am 25. April

Am **Sonntag, dem 25. April**, findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Achtung: Änderung des Wahlalters! – Es sind alle Männer u. Frauen wahlberechtigt, **die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (25. April 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben**, die österr. Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Alle Wahlberechtigten erhalten ca. 1 Woche vor der Wahl eine Wahlverständigungskarte per Post zugestellt.

Kranke Personen, die bettlägrig oder sonst gesundheitlich verhindert sind, können bei der Gemeinde eine Wahlkarte beantragen und werden am Wahltag von der **"Besonderen Wahlkommission"** in der Wohnung besucht und können so daheim ihre Stimme abgeben.

Personen, die sich am Wahltag nicht in der Gemeinde aufhalten oder im Ausland sind haben ebenfalls die Möglichkeit, eine **Wahlkarte** zu beantragen. Wahlkarten erhalten sie am Gemeindeamt **bis spätestens 22. April 2004**. Sie können den Antrag auch online stellen.

Die Wahllokale in der Gemeinde haben zu folgenden Zeiten geöffnet: Wahllokal 1 **im Gemeindeamt Hochneukirchen: 7.30 - 15.00 Uhr**; Wahllokal 2 im Obergeschoß des **Kindergartengebäudes Gschaidt: 8.00 - 14.00 Uhr**.

5. Neues vom Dorferneuerungsverein Gschaidt

Wir bedanken uns recht herzlich beim Amt der NÖ. Landesregierung für den **Förderungsbeitrag zum Projekt „Dorfchronik von Gschaidt“**. Es freut uns, dass wir schon viele Bücher verkaufen konnten. Es sind aber noch genügend Stück vorhanden, wenn Sie vielleicht ein passendes Geschenk für Verwandte suchen.

Nachdem der heurige Winter etwas strenger und länger ausgefallen ist, können wir es kaum erwarten, mit den Bauarbeiten am Dorfplatz in Gschaidt zu beginnen. Geht es doch heuer darum, den Spielplatz so rasch als möglich bespielbar zu machen, das öffentliche WC zu installieren und den Dorfplatz für die **Eröffnung am 29. August** vorzubereiten. Unser Verein möchte gerne einen Beitrag zur positiven Gestaltung des Zusammenlebens in Gschaidt und darüber hinaus leisten. So dürfen wir Sie schon jetzt zum **„Dorferneuerungstänzchen“ am 8. Mai 2004 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Höller** einladen.

Eine persönliche Einladung erfolgt noch zusammen mit der Einladung zur Eröffnung der generalsanierten Volksschule.

Wir freuen uns schon darauf, wenn Sie alle nach der Schulfeier auf ein Tänzchen (oder auch mehr) zu uns kommen!

Ernst Trenker

Obmann DOERN Gschaidt



In einen Teil des Obergeschoßes und in das Dachgeschoß des ehemaligen Schulgebäudes in Gschaidt werden drei Wohnungen eingebaut

6. Familiennachmittag im NÖ Landesmuseum

mit der nÖ kinder & jugend Anwaltschaft

Einmal im Monat steht das NÖ Landesmuseum ganz im Zeichen der Familie. Hierbei können Sie die niederösterreichische Natur- und Kulturlandschaft und die Geschichte des Landes Niederösterreich mit einer Spezialführung für Erwachsene und einer Vermittlungssaktion für Kinder und Jugendliche erkunden.

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr steht eine Mitarbeiterin der NÖ Kinder & Jugendanwaltschaft direkt im Eingangsbereich des Museums mit Informationen und spielerischen Zugängen zu verschiedensten Themen zur Verfügung.

Weitere Termine jeweils von 14.00-16.00 Uhr:

9. Mai 2004

6. Juni 2004

Ausführliche Informationen (Kosten etc.) erhalten Sie unter info@landesmuseum.net oder unter Tel: 02742/90 80 90-100.

www.landesmuseum.net

7. Einsatz des Röntgenzuges

Der Röntgenzug des Landes Niederösterreich macht in unserer Gemeinde wieder Station und zwar am **Freitag, dem 23. April 2004, in der Zeit von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, am Pfarrplatz in Hochneukirchen.**

Gerade das **rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge**, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen übrigen Personen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist technisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Wir laden deshalb die Bevölkerung ein, wie schon in der Vergangenheit, diese einfache Möglichkeit der Röntgenuntersuchung rege in Anspruch zu nehmen.

8. Neue Augenärztin in Friedberg

Die Stadtgemeinde Friedberg ersucht uns um Bekanntgabe, dass seit Februar 2004 die Augenärztin Dr. Maria Bacherneegg eine neue Ordination eröffnet hat.

Ordinationseröffnung

Beginn am 2. Feber 2004

Dr. Maria Bacherneegg

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Sehschule, Laser, Akupunktur, Kontaktlinseninstitut

8240 Friedberg, Hauptplatz 20 (Rathaus)

Tel. 03339 / 25 129 - 0, Fax DW 4

Privat und alle Kassen

Ordinationszeiten: Mo: 8.30-12.30 und 14-18 Uhr

Di: 7.30-11.30 Uhr, Do: 9-13 Uhr, Fr: 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

9. 1 Jahr Klimabündnisschwerpunkt – Positives Resümee für die Aktivitäten in der Region

Ein knappes Jahr im Klimabündnisschwerpunkt ist vergangen und zahlreiche Klimaschutzaktivitäten in der Region haben in diesem Jahr stattgefunden. Grund genug für das Land Niederösterreich, anerkennende Worte für die Region auszusprechen.

Mag. Wolfgang Sobotka, Landesrat für Finanzen, Umwelt und Raumordnung, über das erste Klimabündnisschwerpunktjahr in der Buckligen Welt: „Ein knappes Jahr an Aktivitäten und Projekten hat einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz geleistet und zu einer spürbaren Verbesserung der Umweltsituation in den Bereichen Energieverbrauch und Verwendung alternativer Energien, klimabewusstes Bauen und Wohnen, Nahversorgung und Konsumation fair gehandelter Produkte geführt. Die rege Beteiligung der BürgerInnen aber auch der lokalen Wirtschaft bei Netzwerkprojekten wie „Dämmen bringt's“, „Der Landwirt als Energiewirt“ oder „Faire Welt – Bucklige Welt“ zeigen, welche erfolgsversprechende Voraussetzungen zur Annäherung an die Klimabündnisziele entstanden sind.“ Auch dem kommenden Jahr im Klimabündnisschwerpunkt sieht der Umweltlandesrat positiv entgegen: „**Ich bin sicher, dass die Themen – insbesondere Holz heizen mit Komfort, umweltbewusste Mobilität & Freizeitgestaltung und sanfter Tourismus – sowie zahlreiche kommunale Umweltprojekte, die Anfang 2004 zur Förderung eingereicht werden, den Klimabündnis-**

schwerpunkt Bucklige Welt zu einem Vorzeigeprojekt inner- und außerhalb der niederösterreichischen Landesgrenzen machen werden. Ziel ist die Schaffung eines Netzwerkes der Nachhaltigkeit, dessen Vorbild- und Multiplikatorwirkung zeitlich und geografisch über die Region hinausgeht. Dieses kann nur mit Leben erfüllt werden, wenn die BürgerInnen ein intensiveres Bewusstsein und Selbstverständnis für die dringenden Umweltfragen ihrer Gemeinden und Region bekommen, von sich aus aktiv werden und Umweltimpulse in ihrem eigenen Gestaltungsbereich setzen.“



Weitere Informationen zum Klimabündnis-schwerpunkt Bucklige Welt erhalten Sie bei der Arge ADUR, DI Andreas Weiß, Tel.: 02622/271 56-0 sowie unter www.klimabuendnis-schwerpunkt.at.

10. Getrennte Kunststoffsammlung im Gelben Sack bleibt wie bisher!

Die Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH, Abfallwirtschaft, informiert:

Mit Wirksamwerden der neuen Deponieverordnung per 1.1.2004 wurde die österreichische Abfallwirtschaft revolutioniert. Seit diesem Zeitpunkt dürfen keine Abfälle mehr in der derzeitigen Form deponiert werden, sondern müssen durch eine mechanisch-biologische Anlage oder durch eine Verbrennungsanlage vorbehandelt werden. Einige der niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverbände, die den Verbrennungsweg gehen, schrauben dabei aber auch die getrennte Sammlung etwas zurück: Im Gelben Sack sollen dort nur mehr Plastikflaschen gesammelt werden.

Nicht so in der Stadt und im Bezirk Wiener Neustadt! Hier bleibt die äußerst hochwertige und effektive getrennte Sammlung der Kunststoffverpackungen!

Werfen Sie bei uns daher auch in Zukunft **alle Kunststoffverpackungen wie bisher in den Gelben Sack**, denn in Wr. Neustadt geht nicht der gesamte Restmüll in die Verbrennung sondern lediglich ein Teil.

NEIN

Das gehört nicht in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack



- **Kunststoffe, die keine Verpackungen sind**
- **Verpackungen aus Metallen, Papier oder Glas**
- **Bodenbeläge**
- **Gartenschläuche**
- **Kleidung und Windeln**
- **Spielzeug**
- **Installationsrohre**
- **Fleisch- und Agrarfolien**
- **Andere Gegenstände aus Plastik (Nichtverpackungen)**

Sollten Sie irgendeine Verpackung nicht zuordnen können, so bringen Sie diese bitte zum Recyclinghof bzw. zum Abfallsammelzentrum. Gerne steht Ihnen Ihr Abfallberater für nähere Informationen zur Verfügung.

Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack lieben nur Verpackungen, sonst nichts!

■ Anlieferung Altstoffsammelzentrum

Die Gemeindearbeiter ersuchen uns, die Anlieferer von Sperrmüll, Alteisen und dgl. darauf hinzuweisen, dass die verschiedenen Altstoffe schon zu Hause **nach Fraktionen getrennt auf den Anhängern, Traktorkisten usw. aufgeladen** werden. Dadurch ist ein rasches Abladen gewährleistet, was vor allem bei einem größeren "Ansturm" sehr wichtig ist.

11. Rückblick Gesundheitstag

Auch heuer konnten wir wieder **ca. 200 Besucher beim Gesundheitstag** in der Turnhalle und im Festsaal begrüßen.

Das Programm des heurigen Gesundheitstages umfasste: Blutdruck-, Blutzucker-, Körperfett- und Cholesterinmessung, Lungenfunktionstest, Seh- und Hörtest, sowie Kinesiologie, Seniorentanz, Fit mit Osteoporose. Das Rote Kreuz stellte die Vakuummatratze vor und führte Pulsmessungen durch.

Am Nachmittag gab es interessante Vorträge zu den Themen:

- **Osteoporose** Gemeindearzt Dr. Rudolf Steinhauer

- **Ernährung & Osteoporose** Karin Weingrill, Dipl. Diätassistentin
- **Rauchen na und.....** Mag. Patricia Göttendorfer, Psychologin

Die Marktgemeinde lud zum Abschluss zu einem kleinem Imbiss.

Wir danken nochmals allen aktiv Mitwirkenden bei den einzelnen Stationen für ihren Einsatz, sowie allen Referenten für ihre Vorträge. Ebenfalls wollen wir uns bei den Sponsoren für die schönen Warenpreise unseres Gewinnspiels bedanken. (ADEG-Markt Anna Parrer, Kirchenwirt Herbert Trenker, Konditorei Beiglböck, Bäckerei Beiglböck).

Durch das Projekt der **Gesunden Gemeinde** wollen wir versuchen, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung von der Krankheit auf die Erhaltung der Gesundheit zu lenken. Denn nichts ist wichtiger für unsere Lebensqualität und Wohlbefinden als die **Gesundheit**.

*Dipl. GUKS Anne Kornfeld
gf. Gemeinderat Gabriela Diewald*

12. Sichere Verwahrung von Hunden

Wir möchten die **Besitzer von Hunden** ersuchen, dafür zu sorgen, dass Personen, die aus berufsmäßigen Gründen (Zustelldienste, Rauchfangkehrer) dazu gezwungen sind, eine Liegenschaft zu betreten, dies **gefahrlos tun bzw. das Betreten ohne gefährdet zu werden, ankündigen können**. Es wird nämlich immer öfter Klage darüber geführt, dass im Garten innerhalb der Einfriedung frei herumlaufende Hunde oft nicht zulassen, dass Personen, die das Betreten eines Grundstückes beabsichtigten, die Glocke betätigen können oder z.B. Briefträger daran gehindert werden, die Post in den Briefkasten einzuwerfen.

In einer im Jahr 2002 erlassenen Novelle zum **NÖ Polizeistrafgesetz**, LGBl. 4000-2, ist das Mitführen und Verwahren von Hunden geregelt. **Darin heißt es, dass ein Hund in einer Weise zu führen und zu verwahren ist, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können**.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

13. Aus der Gemeindebücherei

Zu Beginn erinnern wir die Leser-Kinder an die **14. Bücherrallye mit Verlosung, die am Freitag, dem 23. April 2004, in der Bücherei stattfindet**.

Abgabe der ausgefüllten Frageblätter bis Freitag, 23. April 2004! Es gibt wie immer wieder schöne Preise zu gewinnen.

In der Bücherei gibt es auch laufend neue Bücher für Kinder und Erwachsene zur Bereicherung der Freizeit. Das gute Buch bringt trotz Konkurrenz durch Fernsehen, Internet, Videospiele und dgl. immer wieder Anreiz für Wissensvermittlung und Unterhaltung. In seiner einfachen, handlichen Form birgt es große Werte für unser Leben, dass wir es auch gern als guten Freund betrachten können.

Sehr erfreulich ist, wenn auch Kindergartenkinder kommen und beim Ausschauen eines Buches genau Bescheid wissen, was sie schon alles "GELSESEN" haben.

Auf ein Wiedersehen in der Bücherei freuen sich die Bibliothekare.

14. Aus dem Gemeinderat

In der **Gemeinderatssitzung am 5.12.2003** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

■ Zuwendung an Feuerwehren und Vereine

2004 erhalten die 3 Feuerwehren der Gemeinde und die Vereine folgende Zuwendungen:

Subvention 2004	EURO
FF Hochneukirchen	3.700
FF Gscheidt	3.700
FF Maltern	3.700
Musikverein Hochneukirchen	2.200
Musikverein Gscheidt	1.800
Union Hochneukirchen-Gscheidt	2.050
TVV-Hochneukirchen-Gscheidt	1.820
Motorsportclub Hochneuk.-Hatt.	370
Kameradschaftsbund Hnk.	220
Landjugend	220
Imkerverband - Ortsgruppe Hnk.	220
Elternverein der Volksschule	150
Elternverein der Hauptschule	150
Bildungs- und Heimatwerk	370
Dorferneuerungsverein Gscheidt	370

Der Imkerverband erhält aus Anlass des 60-Jahr-Jubiläums und als Anerkennungsbeitrag für besondere Verdienste um die Honiggewinnung eine außerordentliche Subvention von € 110,-; der Seniorenbund Gschaidt anlässlich des 20-jährigen Bestandsjubiläums € 500,-.

■ Neue Vorhänge für den Festsaal

Der Auftrag zur Anschaffung neuer Vorhänge für den Festsaal wurde zum Preis von € 15.268,80 an die Firma Wiener Textil vergeben. Die neuen, in rot gehaltenen Vorhänge, werden in der Woche nach Ostern geliefert.

■ Entschädigung für Kindergartentransport

Die an die Firma Schinewitz zu zahlende Entschädigung für die Durchführung des Kindergartentransportes wurde von € 0,73 pro km auf € 0,81 angehoben und damit eine Harmonisierung mit jenem Tarif herbeigeführt, den die Fa. Schinewitz für den Schüler-Gelegenheitsverkehr von der Finanzlandesdirektion erhält.

■ Verlängerung des Mountainbikeprojektes um 5 Jahre

Der mit der ARGE Mountainbike NÖ Süd-alpin abgeschlossene Vertrag wurde um fünf Jahre bis Ende 2008 verlängert. Die Gemeinde zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 1.374,90 und erhält dafür folgende Leistungen durch die ARGE: Bewerbung und Vermarktung, Beschilderung der Strecken und Bezahlung der Benützungsgeld an private Weigentümer.

■ Beitrag zum Neubau eines Loipenstüberls

Die Gemeinde leistet einen Beitrag zum Neubau eines Loipenstüberls durch den Tourismus- und Verschönerungsverein in der Rodlmühle durch Übernahme der Materialkosten in der max. Höhe von € 30.000,-.

■ Vergabe Ausführungsplanung und Bauaufsicht, ABA BA 03

Diese Leistungen wurden nach einer Ausschreibung unter vier Zivilingenieuren an den Bestbieter, die Firma Zivilingenieur DI Ringhofer ZT GesmbH zum Preis von netto € 122.640,- vergeben. Darin inkludiert ist auch die Planung und Bauaufsicht für den Ausbau der WVA Harmannsdorf.

■ Vergabe Planung und Bauaufsicht Umbau Gschaidt 2 zu Wohnungen

Die Planung und Bauaufsicht für dieses Bauvorhaben wurde an Baumeister Ing. Josef Ofenböck aus Wiesmath zum Preis von netto € 24.750,- vergeben.

■ Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Nach längeren und umfangreichen Vorbereitungen wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Baulanderweiterungen, Widmung Moto-Cross-Gelände u.a.) und ein neues örtliches Entwicklungskonzept beschlossen, dessen Genehmigung durch das Amt der Landesregierung noch aussteht.

■ Abschluss eines Vertrages mit der EVN

Mit der EVN wurde ein Vertrag über die Montage einer Sendeanlage auf dem Dach des Wohnhauses Kastanienweg 1 zur Nutzung von Breitbandinternetdienstleistungen (wavenet) abgeschlossen. Die von der EVN zu zahlende jährliche Miete beträgt € 780,-.

■ Bericht des Prüfungsausschusses

Das Ergebnis des Prüfungsausschussberichtes der am 7.11.2003 stattgefundenen Kassaprüfung wurde zur Kenntnis genommen. Die Prüfung hatte keine Mängel in der Kassen- und Buchführung aufgezeigt.

In der Gemeinderatssitzung am 5.12.2004 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

■ Digitalisierung Flächenwidmungsplan

Der Auftrag zur Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes wurde an den Raumplan DI Michael Fleischmann zum Preis von € 17.820,- vergeben. Damit ist es in Zukunft möglich, die Flächenwidmungen auf der Grundlage der digitalen Katastermappe elektronisch darzustellen und zu bearbeiten.

■ Totenbeschauarzt-Stellvertreter

Die nacht- und wochenenddiensthabenden Ärzte der Umgebung wurden zu Totenbeschauarzt-Stellvertretern bestellt.

■ Verbot des Aufstellens von Plakatständern

Auswärtigen Veranstaltern ist es ab sofort nicht gestattet, im Gemeindegebiet Plakatständer für das Ankündigen von Veranstaltungen aufzustellen. Veran-

stalter aus der Gemeinde sind von diesem Verbot nicht betroffen.

Der Grund für diese Maßnahme liegt darin, dass die auswärtigen Veranstalter ihre aufgestellten Plakatständer nicht ordentlich betreuen, Plakate sich lösen und nicht erneuert werden, die Ständer nach der Veranstaltung nicht entfernt werden usw. und damit eine Verunstaltung des Ortsbildes darstellen.

■ Verträge mit Wassergenossenschaften

Mit den Wassergenossenschaften Loipersdorf und Harmannsdorf wurden Verträge über die Übernahme der Genossenschaftswasserleitungen als Gemeindegewässerleitungen abgeschlossen, in denen die gegenseitigen Rechte und Pflichten, die mit dieser Übernahme einhergehen, geregelt sind.

■ Vergabe von Arbeiten

Die Arbeiten für den Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 (ausgenommen Pflugverlegung der Druckleitung) und die WVA Harmannsdorf (Ortsnetz und Hochbehälter) wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Vergabe-Schlichtungsstelle an die ARGE Strabag-Böckheimer-Gartner zum Angebotspreis von € 1.616.294,20 brutto vergeben.

Die Arbeiten zur Sanierung des Gasthaus- und Amtsgebäudenstiegenaufganges wurden an die Fa. Gersthofer zum Preis von € 19.428,- brutto vergeben.

■ Vergabe der Schulwartstelle

Die Vergabe der Schulwartstelle in der Volks- und Hauptschule erfolgte an die Bewerberin Maria Ungerböck aus Harmannsdorf 23, die Gattin des Schulwartes Peter Ungerböck. Es hatten sich 9 Frauen um diese Stelle beworben. Frau Stübegger tritt mit 1. Juni ihren Ruhestand an und genießt bis zu diesem Zeitpunkt noch wohlverdienten Urlaub.

■ Umsetzung des Steuerchecks

Der Auftrag zur Umsetzung des von der Firma Kommunal Consult aus Oberschützen durchgeführten Steuerchecks wurde an diese Firma vergeben. Die Durchleuchtung der Umsatzsteuerleistung der Gemeinde hatte ergeben, dass ein Ersparnispotenzial vorhanden ist, das auch ausgeschöpft werden sollte.

■ Kassaprüfung

Die Kassaprüfung am 30.1.2004, in der auch der Rechnungsabschluss des Vorjahres geprüft worden war, hatte keine Mängel aufgezeigt. Der Bericht des

Ausschusses wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

15. Sprechtage

✉ **Notar Dr. Herbert Beutel** (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 2. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 15.30 bis 16.30 Uhr (Ausnahme 16. April 14 - 15 Uhr)

✉ **Mutterberatung (Mutterberatungsstelle in der Hauptschule)**

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr

✉ **SVA der Bauern** (Bezirksbauernkammer Kirchschlag)

15. April, 13. Mai, 24. Juni, jeweils von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

✉ **SVA der gewerblichen Wirtschaft** (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt)

13. und 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und 21. Juni, jeweils von 7.00 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr

✉ **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt)

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 14.30 Uhr

✉ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Gemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

✉ **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Gemeindeamt Kirchschlag)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 - 14.30 Uhr

✉ **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

✉ **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

☞ **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchsschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

☞ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Pfarrzentrum Kirchsschlag)**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
ausgenommen Juli

☞ **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)**

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

☞ **Militärkommando Niederösterreich (BH Wr. Neustadt)**

Jeden 3. Dienstag im Monat von 13.00 - 18.30 Uhr

☞ **Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt)**

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

16. Kurz&bündig

■ Urlaub Gemeindearzt Dr. Steinhauer

Gemeindearzt Dr. Steinhauer befindet sich in der Zeit vom 13. bis 25. April und 6. bis 26. September 2004 in Urlaub. Es vertreten ihn die Ärzte der Umgebung. Die Vertretung in Gemeindearztangelegenheiten obliegt Dr. Günter Reisenberger.

■ Sektion Fußball sucht Platzwart

Die Sektion Fußball sucht für die laufende Betreuung des Spielfeldes (gegen Bezahlung) einen Platzwart. Interessierte mögen sich bei Ernst Orthofer, Tel. 794, Manfred Kager, Tel. 4888, oder Kurt Ungerböck, Tel. 4153, melden.

■ Müll A-Z

Zwecks Orientierung, welcher Müll wohin zu entsorgen ist, ist dieser Ausgabe des Gemeindeboten ein Müll A-Z beigeheftet. Bewahren Sie dieses bitte gut auf, um im Zweifelsfall darin nachschauen und so Ihren Beitrag für eine ordnungsgemäße Abfalltrennung leisten zu können.

Zur Erläuterung der Liste:

ASZ -Diese Stoffe können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden

(P) Dabei handelt es sich um Problemsstoffe; dürfen auf keinen Fall mit dem Restmüll entsorgt werden.

■ Volksschuleröffnung

Die Segnung und Eröffnung der umgebauten und generalsanierten Volksschule findet am Samstag, dem 8. Mai 2004, um 14.00 Uhr statt. Einladung an alle Haushalte ergeht noch zu einem späteren Zeitpunkt.

■ Aktualisierung der Österreich Karte

Die Abteilung Landschaftsinformation des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen führt in unserer Gemeinde im Zeitraum Mai bis Oktober 2004 Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1:50 000 durch.

■ Abgabe von Funden

Am Gemeindeamt werden immer wieder diverse Funde abgegeben. Schlüssel sind die am häufigsten verlorenen Gegenstände, die von den Findern am Gemeindeamt abgeliefert werden. Meist werden diese aber von ihren Besitzern nicht mehr abgeholt.

Sollten Sie einen Gegenstand verlieren, ersuchen wir Sie, sich am Gemeindeamt zu erkundigen, ob er dort abgegeben wurde.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt, Bgm. Friedrich Beiglböck; hergestellt im Eigenverfahren. Verlags- und Herstellungsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30, eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gscheidt.at, Internet: www.hochneukirchen-gscheidt.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt

Unternehmensgegenstand: "Gemeindebote Hochneukirchen-Gscheidt", Zeitung der politischen Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt

Sitz des Unternehmens: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26

Was wohin in Hochneukirchen-Gscheidt?

Stand vom April 2004

A blflussreiniger	Problemstoffe ASZ	Drahtglas	Restmüll
Aceton	Problemstoffe ASZ	Druckgaspackungen	Problemstoffe ASZ
Akkus	Elektrofachhandel, Problemstoffe ASZ	Duftsteine (WC)	Problemstoffe ASZ
Altautos	Altautoabfuhr, Fachhandel	Düngemittel	Problemstoffe ASZ
Altfette	Problemstoffe ASZ	Durchschreibepapier	Restmüll
Altöle	Fachhandel od. ASZ (P)	E ierbehälter	gelber Sack
Altreifen	Fachhandel od. ASZ (P)	Eierschalen	Eigenkompostierung
Altspeiseöle	Problemstoffe ASZ	Eierschachtel	Altpapierbehälter
Aludosen	Altmetallbehälter	Eiertassen	Altpapierbehälter
Alufolien	Altmetallbehälter	Einwegglasflaschen	Altglasbehälter
Armbanduhr (ohne Batt.)	Restmüll	Einwegspritzen	Problemstoffe ASZ
Arzneimittel	Problemstoffe ASZ	Eisen	Alteisen ASZ
Audio-Kassetten	Restmüll	Eisverpackungen	gelber Sack oder Fachhandel od. ASZ (P)
Autobatterien	Fachhandel od. ASZ (P)	Elektroherd	Problemstoffe ASZ
Autoglas	Restmüll	Elektroradiatoren	Problemstoffe ASZ
Autopolitur	Problemstoffe ASZ	Entkalker	Problemstoffe ASZ
B abywindeln	Restmüll	Entroster	Problemstoffe ASZ
Backofenreiniger	Problemstoffe ASZ	Erdaushub	Bodenaushubdeponie
Balkonpflanzen	Eigenkompostierung	Eternit (kl. Mengen)	Sperrmüll ASZ
Batterien	Fachhandel od. ASZ (P)	Eyeshadows	Problemstoffe ASZ
Baumschnitt	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz	F arben	Problemstoffe ASZ
Bauschutt	Bodenaushubdeponie	Farbfotos	Restmüll
Bekleidung	Alttextilien ASZ	Farb-Negative	Restmüll
beschichtetes Papier	gelber Sack/Restmüll	Federn	Eigenkompostierung
Bettwäsche	Alttextilien ASZ	Feinstaub	Restmüll
Bildröhren	Fachhandel od. ASZ (P)	Fenster von Kuverts	Restmüll
Bildschirme	Fachhandel od. ASZ (P)	Fenster mit Glas	Sperrmüll ASZ
Blechdosen	Altmetallbehälter	Fensterglas	Restmüll
Bleche	Alteisen ASZ	Fensterschaum	Problemstoffe ASZ
Blei	Problemstoffe ASZ	Fernseher	Fachhandel od. ASZ (P)
Bleistifte	Restmüll	Fette	Problemstoffe ASZ
Bodenpflegemittel	Problemstoffe ASZ	Feuerlöscher	Problemstoffe ASZ
Bremsflüssigkeit	Problemstoffe ASZ	Filtermatte (Flies) (Dunstabzug)	Problemstoffe ASZ
Briefe	Altpapierbehälter	Filzstifte	Problemstoffe ASZ
Bücher	Altpapierbehälter	Fläschchen (leer)	Altglasbehälter
C artridges (Kopierer, Fax, Drucker)	Fachhandel od. ASZ (P)	Fleckputzmittel	Problemstoffe ASZ
Cellophan	Restmüll	Fleisch-Gemüsetassen	gelber Sack
Chips-Sackerl	gelber Sack	Fliesen	Bodenaushubdeponie
Computer	Fachhandel od. ASZ (P)	Fliesenkleber	Bodenaushubdeponie
Cremon	Problemstoffe ASZ	Fotochemikalien	Problemstoffe ASZ
D eckel aus Metall	Altmetallbehälter	Frostschutzmittel	Problemstoffe ASZ
Desinfektionsmittel	Problemstoffe ASZ	Futterdosen	Altmetallbehälter
Dichtungsmassen	Problemstoffe ASZ	Futtermittelsäcke	Restmüll
Dispersionsfarben	Problemstoffe ASZ	G artenabfälle	Eigenkompostierung
Dosen (leer)	Altmetallbehälter	Gasentladungslampen	Fachhandel od. ASZ (P)
		Gasflaschen	Problemstoffe ASZ
		Gaskartuschen	Problemstoffe ASZ
		Gefriergeräte	Fachhandel od. ASZ (P)
		Gemüseabfälle	Eigenkompostierung

Getränkedosen	Altm Metallbehälter	Knochen	Eigenkompostierung
Getränkepackerl	gelber Sack od. ÖKO-Box	Knopfzellen	Fachhandel od. ASZ (P)
Glasflaschen	Altglasbehälter	Kohleasche	Restmüll
Glasgeschirr	Restmüll	Kohlepapier	Restmüll
Glasverbundstoffe	Restmüll	Koksasche	Restmüll
Glaswolle	Restmüll	Konservendosen	Altm Metallbehälter
Glühbirnen	Restmüll	Konservengläser	Altglasbehälter
Gras	Eigenkompostierung	Korken	Eigenkompostierung
Grillkohle	Restmüll	Körperlotion	Problemstoffe ASZ
Grillreiniger	Problemstoffe ASZ	Korrekturlacke	Problemstoffe ASZ
Gummi	Restmüll	Kosmetika	Problemstoffe ASZ
Gürtel	Restmüll	Kräuter	Eigenkompostierung
H aare	Eigenkompostierung	Kuchen-Backformen	Alteisen ASZ
Haarfärbemittel	Problemstoffe ASZ	Küchenabfälle	Eigenkompostierung
Halogenlampe (12 V)	Fachhandel od. ASZ (P)	Kugelschreiber	Restmüll
Handcreme-Dose	Altm Metallbehälter oder gelber Sack	Kühlschränke	Fachhandel od. ASZ (P)
Haushaltsgeräte	Sperrmüll ASZ	Kunststoffe allgemein	Restmüll
Heckenschnitt	Eigenkompostierung	Kunststoffbesch. Kartons	gelber Sack
Heraklith	Sperrmüll ASZ	Kunststoffverpackung	gelber Sack
Herdbleche	Alteisen ASZ	Kunststoffflaschen	gelber Sack
Hohlglassbehälter	Altglasbehälter	Kunststoffölen	gelber Sack
Holzasche	Eigenkompostierung	Kunststoffreiniger	Problemstoffe ASZ
Holzfenster lackiert	Sperrmüll ASZ	Kupfer	Alteisen ASZ
Holzschutzmittel	Problemstoffe ASZ	L ackdosen	Problemstoffe ASZ
Hygieneartikel	Restmüll	Lacke	Problemstoffe ASZ
I llustrierte	Altpapierbehälter	Lackreiniger	Problemstoffe ASZ
Imprägnierspray	Problemstoffe ASZ	Lampenglas	Restmüll
Injektionsnadeln	Problemstoffe ASZ	Laub	Eigenkompostierung
J oghurtbecher	gelber Sack	Laugen	Problemstoffe ASZ
K affeefilter	Eigenkompostierung	Leder	Restmüll
Kaffeeverpackung	gelber Sack	Leuchtmarker	Problemstoffe ASZ
Kaffeesud	Eigenkompostierung	Leuchtstofflampen	Fachhandel od. ASZ (P)
Kaltreiniger	Problemstoffe ASZ	Lippenstift	Problemstoffe ASZ
Karton	Altpapierbehälter	Lösungsmittel	Problemstoffe ASZ
Kataloge	Altpapierbehälter	Lotion-Glasflasche	Altglasbehälter
Katzenstreu	Restmüll	Lotion-Kunststoffflasche	gelber Sack
Kehrricht	Restmüll	Lötzinn	Problemstoffe ASZ
Keramik	Restmüll	Luffilter	Fachhandel od. ASZ (P)
Kerzenreste	Restmüll	M argarine-Becher	gelber Sack
Ketchupflaschen	Altglasbehälter oder gelber Sack	Matratzen	Sperrmüll
Kitte	Problemstoffe ASZ	Marinade (Öl-Essig)	Eigenkompostierung
Klebebander	Restmüll	Medikamente	Problemstoffe ASZ
Kleber	Problemstoffe ASZ	Metallputzmittel	Problemstoffe ASZ
Kleidung	Alttextilien ASZ	Milchpackerl	gelber Sack
Kleinakku	Fachhandel od. ASZ (P)	Mineralwolle	Restmüll
Kleintiermist (von Fleischfressern)	Restmüll	Mobiltelefone	Elektronikschrott ASZ
Kleintiermist (von Pflanzenfressern)	Eigenkompostierung	Möbel	Sperrmüll ASZ
		Motoröl	Fachhandel od. ASZ (P)
		Motorölfflasche	Fachhandel od. ASZ (P)
		N agellack	Problemstoffe ASZ
		Nähfabrik	Restmüll
		Negative (Farbfotos)	Restmüll
		Negative (SW-Fotos)	Problemstoffe ASZ

Neonröhren	Fachhandel od. ASZ (P)	SW-Fotos	Problemstoffe ASZ
Nitroverdünnung	Problemstoffe ASZ	SW-Negative	Problemstoffe ASZ
O bstabfälle	Eigenkompostierung	T abletten	Problemstoffe ASZ
Öldosen (mit Rest)	Fachhandel od. ASZ (P)	Tapeten	Restmüll
Öle	Fachhandel od. ASZ (P)	Teebeutel	Eigenkompostierung
ÖlfILTER (KFZ)	Fachhandel od. ASZ (P)	Teerentferner	Problemstoffe ASZ
Organische Abfälle	Eigenkompostierung	Teppiche	Sperrmüll ASZ
P ackpapier	Altpapierbehälter	Thermometer	Problemstoffe ASZ
Papierklebebänder	Altpapierbehälter	Tiefkühlverpackung	gelber Sack
Parfümfläschchen	Altglasbehälter	Tischwäsche	Alttextilien ASZ
Petroleum	Problemstoffe ASZ	Tonwaren	Restmüll
Pflanzenschutzmittel	Problemstoffe ASZ	Topfpflanzen	Eigenkompostierung
Photochemikalien	Problemstoffe ASZ	Töpfe (von Pflanzen)	gelber Sack od. Restmüll
Pinsel (mit Rest)	Problemstoffe ASZ	Treibstofffilter	Problemstoffe ASZ
Polyesterharze	Problemstoffe ASZ	Trinkgläser	Altglasbehälter
Porzellan	Restmüll	Trockenbatterien	Fachhandel od. ASZ (P)
Prospekte	Altpapierbehälter	U nkraut	Eigenkompostierung
Putzfetzen	Problemstoffe ASZ	Unkrautvernichter	Problemstoffe ASZ
Putzmittelflaschen	gelber Sack	Unterwäsche	Alttextilien ASZ
Q uecksilber	Problemstoffe ASZ	V erbandstoffe	Problemstoffe ASZ
R adio	Fachhandel od. ASZ (P)	Verbundglas	Restmüll
Rasenschnitt	Eigenkompostierung	Verbundkarton	gelber Sack
Reifen	Fachhandel od. ASZ (P)	Verbundstoffe	gelber Sack, Restmüll
Rigipsplatten	Bodenaushubdeponie	verdorbenes Lebensmittel	Eigenkompostierung
Röntgenbilder	Problemstoffe ASZ	verölte Lappen	Problemstoffe ASZ
Rostschutzmittel	Problemstoffe ASZ	Verschlussdeckel	Altmetallbehälter oder gelber Sack
Rostumwandler	Problemstoffe ASZ	Verschlusskappen	Altmetallbehälter oder gelber Sack
S alatdressing	Eigenkompostierung	Video-Kassetten	Restmüll
Säuren	Problemstoffe ASZ	Vorhänge	Alttextilien ASZ
Schädlingsbek. Mittel	Problemstoffe ASZ	W achspapier	Restmüll
Schneidereiabfälle	Restmüll	Waschbenzin	Problemstoffe ASZ
Schnittblumen	Eigenkompostierung	Waschpulverkarton	(ohne Henkel) Altpapier- behälter
Schreibpapier	Altpapierbehälter	Weißblechdosen	Altmetallbehälter
Schuhe	Restmüll	Weißbleche	Alteisen ASZ
Schutzputzmittel	Problemstoffe ASZ	Wellpappe	Altpapierbehälter
Seifenverpackung	gelber Sack	Windeln	Restmüll
Senftuben	Altmetallbehälter	Wolldecken	Alttextilien ASZ
Spanplattenreste	Restmüll	Z ahnbürste	Restmüll
Speiseöldose (leer)	Altmetallbehälter	Zahnpasta-Karton	Altpapierbehälter
Speiseöle	Problemstoffe ASZ	Zahnpastatube	Altmetallbehälter oder gelber Sack
Speisereste	Eigenkompostierung	Zeitungen	Altpapierbehälter
Spiegelglas	Restmüll	Zementsäcke	Restmüll
Spraydosen	Problemstoffe ASZ	Zigarettenfilter	Restmüll
Spritzen	Problemstoffe ASZ	Zigarettenstängel	Altpapierbehälter
Staubsaugerbeutel	Restmüll	Zwinge	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz
Steingut	Restmüll		
Strauchschnitt	Eigenkompostierung od. Gemeindekompostplatz		
Styropor	gelber Sack oder ASZ		
Suppen- u. Kaffeebeutel	gelber Sack		

MOUNTAINBIKE NACHWUCHS - CUP BUCKLIGE WELT 2004

Presseausendung

2004 gibt es die zweite Auflage des Mountainbike Nachwuchs Cup in der Buckligen Welt. An die 300 teilnehmende Nachwuchsräder sind im Vorjahr in den Klassen U7 bis U17 gestartet. Das ist ein klarer Auftrag den Cup nicht nur weiterzuführen sondern auch auszubauen. So gibt es heuer insgesamt 7 Rennen in der Region. Der Startschuss fällt am Mittwoch, 9. Juni 2004 in Kirchschiag.

Gefahren wird wieder in den Kategorien U9 bis U17 m./w. Bei fast jeden Rennen gibt es als zusätzliche Kategorie noch die Klasse U7 m./w. Um in die Cup Gesamtwertung zu kommen müssen mindestens drei Rennen gefahren werden. Es gibt ein Streichresultat. Die Streckenprofile und Rundenlängen sind selbstverständlich den jeweiligen Altersklassen angepasst. Beim Finalrennen am 18. September in Kirchschiag gibt es dann die Gesamtsiegerehrung mit wertvollen Preisen.

Der Bucklige Welt Nachwuchscup ist ein offener Cup, die Teilnahme ist für jede/jeden möglich. Die Anmeldung ist bis eine Stunde vor dem Start direkt vor Ort möglich.

Der große Vorteil für die Eltern besteht im regionalen Buckligen Welt Nachwuchs-Cup auch darin, dass sie mit den Kindern nicht viele Kilometer zu einem Rennen in andere Bundesländer anreisen müssen. Alle Cup-Rennen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Bucklige Welt Nachwuchs-Cup wurde speziell für den regionalen Mountainbike-Nachwuchs geschaffen.

Die Termine 2004:

Nr.	Ort	Datum	Beginn
1.	KIRCHSCHLAG	Mi. 09. 06.	09.00 u. 18.00
2.	WIESMATH	Sa. 12. 06.	14.30 Uhr
3.	KARL / Bgld.	So. 27. 06.	14.00 Uhr
4.	ASPANG	Sa. 24. 07.	13.30 Uhr
5.	LICHTENEGG	So. 08. 08.	15.00 Uhr
6.	KRUMBACH	Sa. 28. 08.	15.00 Uhr
7.	KIRCHSCHLAG - Finale	Sa. 18. 09.	13.00 Uhr

Mehr INFO unter: www.mtb-nachwuchscup.at



IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberater
Martin Brunnflicker
02622 / 26950



Mit weniger Energie zu mehr Geld!

Endlich steht der Frühling vor der Tür und die Tage werden wieder länger! Jetzt ist die Zeit, um neue Energien zu tanken, sei es durch wärmende Sonnenstrahlen oder durch eine Radfahrt ins Freie. In der Natur sprießt überall junges Grün und die Vögel singen zur Hochzeit. Energie überall in Hülle und Fülle. Doch wie steht es mit unserem ständigen Mehrbedarf an Verkehr, Strom und Lebensraum, etc.?

Klimaschutz und Energie

Seit Beginn der Industrialisierung und später durch die explosionartige Entwicklung des weltweiten Kraftfahrzeugverkehrs hat sich die Konzentration der Treibhausgase in der Atmosphäre sprunghaft erhöht. Dies gilt insbesondere für das hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Energie freigewordene Kohlendioxid (CO₂). Nach heutigem Wissensstand führt diese Entwicklung zu einem kontinuierlichen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur begleitet von drastischen Wetter- und schließlich Klimaänderungen. Effiziente Energienutzung und der vermehrte Einsatz von erneuerbaren Energieträgern sind daher im Zeichen des Klimaschutzes angesagt.



*Energiesparend Bauen ist Klimaschutz!
Die neue Broschüre "Niedrigenergie- & Passivhäuser" kostet € 3,5 plus Versand und ist in jeder Umweltberatungsstelle erhältlich!*

Energieverbrauch für die Raumheizung

Ca. 56 % der im Haushalt genutzten Energie entfällt auf die Raumheizung 31 % auf das oder die Autos und 13 % auf Haushaltsgeräte, Beleuchtung und Warmwasser.

Also naheliegend, dass bezüglich Energieeinsparung bei der Raumheizung am meisten zu erreichen ist.

Für die dazu erforderlichen Investitionen gibt es ein besonders "Zuckerl" bei der Althausförderung des Land NÖ wird durch bauliche Maßnahmen der Heizenergiebedarf halbiert, so steigt der förderbare Betrag von 50 auf 100%.

Auch bei der Förderung von Neubauten spielt seit 1.1.2004 die ökologische und energiesparende Komponente eine sehr große Rolle. Je energiebewusster gebaut, desto höher die Förderung.

Information und Beratung dazu gibt es bei "die umweltberatung" oder in der neu erschienenen Niedrigenergiehaus- und Dämmstoffbroschüre ebenfalls von "die umweltberatung".

Verkehr wird immer mehr

Der Verkehr bläst derzeit pro Jahr mehr als 20 Millionen Tonnen treibhauswirksames Kohlendioxid in die Atmosphäre. Und die Abgase des Verkehrs steigen noch immer weiter an! Vor allem kurze Wegstrecken können einfach mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurück gelegt werden. Das bringt uns ausreichend gesundheitsfördernde Bewegung und schont die Umwelt und das Geldbörse. Immerhin geben Österreichs Haushalte bis zu 40% ihres Einkommens für Verkehr aus.

Klimaschutz geht durch den Magen

Was wir essen, beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern kann auch Luft, Wasser, Boden und Klima belasten. 20 % alle CO₂-Emissionen stammen aus dem Bereich Lebensmittelerzeugung und Ernährung. Saisongerechte Produkte aus der Region sind jenen vorzuziehen, die über tausende Kilometer Transport "am Buckel" haben oder aus beheizten Treibhäusern kommen. ErnährungswissenschaftlerInnen raten zu weniger Fleisch am Speiseplan, das ist für unserer Gesundheit aber auch für das Klima förderlich. Denn die Produktion einer Kalorie im Fleisch benötigt 20 mal mehr Energie, als eine Kalorie im Getreide (Rindermast). Anders fällt diese Bilanz im biologischen Landbau aus. Vor allem durch den Verzicht auf Pflanzenschutz-, Importfuttermittel und Mineraldünger wird viel weniger fossile Energie gebraucht und daher weniger CO₂ in die Atmosphäre eingebracht.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
02236-86 0664 Fax - 518
noe-sued@umweltberatung.at

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
02622-26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at